

**Niedersächsische Landesbehörde  
für Straßenbau und Verkehr  
Dez. 33 – Standort Oldenburg**

**Kaiserstraße 27**

**26122 Oldenburg**

Name:
Vorname:
Adresse:
Telefon (Angabe freiwillig):
E-Mail (Angabe freiwillig):
Nr. des Luftfahrerscheines:

**Antrag auf Erteilung einer Startart gemäß FCL.130.S bzw. FCL.220.S VO(EU) Nr. 1178/2011**

**Antrag** (Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

Ich beantrage hiermit die Erteilung der Startart

<input type="checkbox"/> <b>Windenstart</b> (FCL.130.S a) (1) VO(EU) Nr. 1178/2011)		
Anzahl der Starts mit Fluglehrer/-in		(mind. 10)
Anzahl der Alleinstarts unter Aufsicht		(mind. 5)
<input type="checkbox"/> <b>Schleppstart hinter Luftfahrzeugen</b> (FCL.130.S a) (2) VO(EU) Nr. 1178/2011)		
Anzahl der Starts mit Fluglehrer/-in		(mind. 5)
Anzahl der Alleinstarts unter Aufsicht		(mind. 5)
<input type="checkbox"/> <b>Eigenstart von Segelflugzeugen mit Hilfsantrieb</b> (FCL.130.S a) (2) VO(EU) Nr. 1178/2011) (Die Flugausbildung mit Fluglehrer/-in kann auf einem TMG durchgeführt werden.)		
Anzahl der Starts mit Fluglehrer/-in		(mind. 5)
Anzahl der Alleinstarts unter Aufsicht		(mind. 5)
<input type="checkbox"/> <b>Gummiseilstart</b> (FCL.130.S a) (3) VO(EU) Nr. 1178/2011)		
Starts in Flugausbildung mit Fluglehrer/-in oder alleine unter Aufsicht einer/eines Fluglehrer/-in/Fluglehrers		(mind. 3)
<input type="checkbox"/> Die Starts erfolgten mit folgender/folgendem Fluglehrer/-in:		
Name	Vorname	Lizenz-Nr. des/der Fluglehrer/-in

**Bestätigung durch die/den zuvor genannten Fluglehrer/Fluglehrer:**

Die Richtigkeit der Angaben zu den Starts bzw. der Ausbildung wird hiermit bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Fluglehrer/Fluglehrers  
(Name bitte in Druckbuchstaben wiederholen)

**Bei Erweiterung der Segelflugglizenz auf eine andere Startart mit einem Fluglehrer oder einer Fluglehrerin mit im Ausland ausgestellter Lizenz, ist eine Kopie der Lizenz des/der Lehrberechtigten beizufügen.**

**Hinweis für Inhaber einer Klassenberechtigung für TMGs:**

Bitte beachten Sie, dass der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - zum Eintrag der o.g. Startart zudem ein **gültiger positiver Nachweis über** die Durchführung einer **Zuverlässigkeitsüberprüfung** nach § 7 des Luftsicherheitsgesetzes (LuftSiG) vorliegen muss. Dieser Nachweis ist nach aktueller Rechtslage (bei Bekanntgabe ab dem 01.01.2009) fünf Jahre gültig.

**Erklärung (Zutreffendes bitte ankreuzen):**

Ich erkläre hiermit, dass

- ich gerichtlich nicht bestraft worden bin und z.Zt. kein Straf-, Ermittlungs- oder Ordnungswidrigkeitenverfahren gegen mich anhängig ist;
- keine Eintragungen in das Fahreignungsregister (FEAR) des Kraftfahrt-Bundesamtes erfolgt sind;
- ich an keinem Flugunfall beteiligt war;
- Weiterhin erkläre ich, dass keine weiteren Ausschlusskriterien zur Zuverlässigkeit nach § 24 Abs. 2 Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung vorliegen.

Anderenfalls ist / sind diesem Antrag beizufügen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Führungszeugnis der Belegart „O“ (zu beantragen bei der zuständigen Meldebehörde),
- Nachweis zu Gericht, Aktenzeichen und Grund des anhängigen Strafverfahrens,
- Auskunft aus dem Fahreignungsregister des Kraftfahrt-Bundesamtes, 24932 Flensburg,
  - Der Auszug liegt bei.
  - Der Auszug wird nachgereicht.
- Nachweis zu der Behörde (mit Aktenzeichen), in deren Zuständigkeit sich der Flugunfall ereignet hat.

**Mir ist bekannt, dass ich bei meiner fliegerischen Betätigung ein gültiges nach JAR-FCL 3 deutsch oder Teil-MED der VO(EU)Nr. 1178/2011 ausgestelltes Tauglichkeitszeugnis mitführen muss.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers